

109-4-312

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A ŠTĚPNÝ ODDĚL

Došlo

Čj.

Přílohy

109-4/312/

4 listy

4 listy 10.3.2009 Jmil

25.
ST S

IV. B - 31 a/ 43 g.

St.S. IV B - 21 a/43g.

Prag, den 16. Juni 1943.

1

Geheim

1.) Vermerk:

Die Auflösung der "Národní Matice" ist inzwischen von
4-Gruppenführer Frank verfügt worden. Da die Auflösung
im Einvernehmen mit der Dienststelle des Beauftragten
für Organisationen erfolgt, bedarf es keiner Verständi-
gung von Oberbereichsleiter Schulte-Schomburg.

2.) Z.d.A.

Sicherheitsdienst des Reichsführers-
SD-Leitabschnitt Prag

Prag-Bubentsch, 2. April 1943
Sachsenweg
Fernsprecher 774-44

III B -
Ks/Ds.

Geheim!

Geheim

Büro des
beim I
in Böh
Lsg.: -2. APR. 1943

ech. B. Nr. 1391/43

An den
Persönlichen Referenten des Herrn Staatssekretär
beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren
//Obersturmbannführer Dr. G i e s s

P r a g

Betr.: Tschechischer Volkstumsverband "Jednota" -
beabsichtigte Auflösung durch den Beauftragten
für Organisationen.
Vorg.: Dort St.S. IV B - 21/43 vom 23.3.1943

Vorausgesetzt, dass es sich bei der beabsichtigten
Auflösung der tschechischen Vereinigung "Jednota" durch
den Beauftragten für Organisationen um die ehemaligen
Tschechisierungsverbände wie "Národní Jednota severočeská"
(Nord-Böhmische Nationalvereinigung), "Národní Jednota
pošumavská" (Böhmerwald- Nationalvereinigung) u.ä. han-
delt, kann hierzu folgendes gesagt werden:

" Nach den Märzereignissen des Jahres 1939 schlossen
sich alle früheren tschechischen Volksschutzverbände mit
Ausnahme der " Ustřední matice školská "(Zentral-Schul-
verein) auf Grund einer autonomen ministeriellen Verfügung
zu einem neuen Verein unter den Namen "Národní matice při
Národní radě české" (Schulverein beim tschechischen Natio-
nalrat) zusammen. Obwohl die "Národní Matice"den Charakter
einer vereinsmässigen Rechtspersönlichkeit behielt, ergab
sich aus der Unterstellung unter den "Tschechischen Natio-
nalrat" eine zentrale arbeitsmässige Ausrichtung für
die Tätigkeit in der tschechischen Volkstumsarbeit. Der
organisatorische Aufbau der "Národní Matice" ähnelt durch-
aus der Organisation der ehemaligen Volksschutzverbände,
(Jednota). Trotz scheinbarer Auflösung der alten Verbände

b.w.

Abteilung IV (Kulturpolitik)
Lsg. am - 5 IV 1943
Anlagen: R.3. IV M 90 - 328/43g

IV B - 21 a / 43 g

Handwritten notes:

Müller
Kissner
b. Guntz + W. v.
Jednota
Leo G. v. Las
ginge über die Auf-
lösung der "Ná-
rodní matice" org.
Lsg. G. v. Las
Kissner. Lsg. 15/43
141 c. 43

La

wurden deren Ortsgruppen jedoch im wesentlichen, nach der personellen Zusammensetzung der jeweiligen Ortsleitungen gesehen, in die "Národní Matice" überführt.

Wie aus staatspolizeilichen Feststellungen bekannt, wurden im Sommer 1939 durch vertrauliche Rundschreiben die einzelnen Sekretariate der "Národní Matice" angewiesen, die ehemaligen exponierten Funktionäre der "Národní Jednota" von jeder Mitarbeit auszuschliessen. Wie sich aber später herausstellte, konnte man auf die alten bewährten Kräfte in der Volkstumsarbeit nicht verzichten. In einer Zentralaussschusitzung vom 6.2.1940 in Prag wurde daher eine Tarnung dieser Mitarbeiter vor den deutschen Stellen beschlossen. In der praktischen Kleinarbeit scheiterte jedoch diese Vorsichtsmassnahme, so dass an den eigentlichen Vereinsleitern der Charakter der Organisationen wieder erkenntlich wurde. Daß die "Národní Matice" nur einen Deckrahmen für die Fortsetzung der Tätigkeit der "Národní Jednota" abgeben sollte, wurde auch aus einer Anweisung der Brüner Landesleitung deutlich, in der es seinerzeit hiess: "Die Arbeitsmethode dieses Verbandes unterscheidet sich in keinem Falle von der liquidierten "Národní Jednota", sie sieht ihre einzige Aufgabe darin, unter Anwendung aller Mittel die tschechischen Positionen der deutschen Iglauer Volksinsel zu halten und zu festigen."

Für ein Vorgehen gegen die "Jednota" ist also vereinsrechtlich gesehen, keine Handhabe gegeben, da die einzelnen Ortsvereine offiziell in der "Národní Matice" aufgegangen sind und praktisch nicht mehr bestehen. Es ist jedoch im Zuge der vom SD-Leitabschnitt Prag seinerzeit im Schreiben an den Herrn Staatssekretär vom 24.2.1942 (Hier GRS B.Nr. 169/42) vorgeschlagenen Lahmlegung der tschechischen Volkstumsarbeit bekanntlich geplant, die "Národní Matice" staatspolizeilich aufzulösen. Der entsprechende Erlass wurde vom BdS auch bereits ausgearbeitet und dürfte bekannt sein.

04667



Handwritten and stamped administrative markings, including a red stamp with the text "GSR VI I" and other illegible characters.